oekwbk

2018/2019

ökumenische

Weiterbildung Religionspädagogik

Herausgeber

Reformierte Fachstelle Religionspädagogik
Evangelisch-reformierte Kirche Kanton Solothurn
Evangelisch-reformierte Bezirkssynode Solothurn
Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 00
maja.bobst-rohrer@ref.sofareli.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik
der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn
Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
birgitta.aicher@kath.sofareli.ch

Fachstelle für Unterricht der
Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons
Basel-Landschaft
Lindenberg 12, 4058 Basel
Tel. 061 690 28 40
unterricht@refbl.ch

Fachstelle für Religionsunterricht und
Gemeindekatechese der Römisch-katholischen Kirche
des Kantons Basel-Landschaft
Lindenberg 12, 4058 Basel
Tel. 061 690 28 60
fachstelle.ru@kathbl.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung direkt unter www.sofareli.ch (Bereich: Ökumenische Weiterbildung Religionspädagogik SO und BL)

Das Kursprogramm 2019/20 wird vor den Sommerferien 2019 erscheinen.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
Anmeldewesen	4
Kosten	5
Adressaten	5
Weiterbildungspflicht	5
Auskunft	6
Fachstellen	6
Ök. Weiterbildungskommission	6
Medien	7
Zusätzliche Angebote OekModula	10
Kursausschreibungen	11

Liebe Leserin Lieber Leser

Was soll eine sinnvolle Weiterbildung leisten? Einerseits sollen bisherige Kompetenzen erweitert – eben weiter gebildet – werden, andererseits erwarten manche ganz neue Impulse. Nicht alle erwarten nur «Brauchbares». Manchmal möchte man als Lehrperson auch einmal seiner Seele spirituelle Erholung und Nahrung gönnen und einfach «auftanken» dürfen.

Ich staune jedes Jahr wieder, dass die Angebote unserer Weiterbildung diese mannigfaltigen Interessen und Bedürfnisse abzudecken vermögen. Ich staune über die Menschen, welche mit ihren besonderen Kompetenzen und speziellen Fachkenntnissen die Weiterbildungs-nachmittage und -tage gestalten und leiten.

Im vorliegenden Angebot findet sich ein weiteres Mal ein breites Spektrum an Kursangeboten: Indem wir Ikonen lesen lernen, tauchen wir in die orthodoxe Religiosität ein. Wir erhalten theologische Anstösse zum schwierigen Umgang mit den biblischen Wundergeschichten. Mit der Kett-Pädagogik begeben wir uns auf spirituelle Suche im Ersten Testament. Wir lernen, wie wir den Teufelskreis von Unterrichtsstörungen und falschen Reaktionen durch-brechen oder wie wir mit Kindern über den Tod sprechen können. Die neuen Know-how-Kurse (erkennbar am roten Balken) helfen beim Verfassen von Texten oder bei der elektronischen Bearbeitung von Bildern am Computer.

Ich persönlich freue mich auf Martina Steinkühler, die Professorin aus Berlin, welche dem Erzählen biblischer Geschichten ganz neue Impulse verleiht.

Für das Team
Roland Dobler

Anmeldewesen

Anmeldung
Füllen Sie das Formular auf unserer Website www.sofareli.ch (Bereich: Ökumenische Weiterbildung Religionspädagogik SO und BL) aus. Die Anmeldungen werden automatisch per E-Mail bestätigt. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Kursdurchführung
Über die Durchführung eines Kurses wird, nach Rücksprache mit der Referentin oder dem Referenten, in der Regel drei Wochen vor dem Kursdatum entschieden.

Informationen zum Kurs
Informationen zum Kurs werden in der Regel ca. 10 Tage vor Kursbeginn verschickt.

Anzahl Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Bei einigen Kursen besteht eine Teilnehmerbeschränkung. Diese ist auf der Anmeldeplattform ersichtlich. Eine schnelle Anmeldung garantiert Ihnen einen Platz im Kurs. Die Weiterbildungskommission behält sich vor, Kurse mit einer Beteiligung von weniger als 8 Personen abzusagen.

Anmeldeschluss
Drei Wochen vor dem Kurs. In Ausnahmefällen sind Anmeldungen/Nachmeldungen auch kurzfristig möglich. Um die Kurse durchführen zu können, sind wir aber auf termingerechte Anmeldungen angewiesen.

Abmeldungen
Eine Abmeldung muss spätestens eine Woche vor Kursbeginn mitgeteilt werden. Bei einer späteren Abmeldung oder Absenz wird der Kursbeitrag in Rechnung gestellt.

Fragen
Bei Fragen zum Kurswesen wenden Sie sich bitte an das Weiterbildungssekretariat,
Rita Wepler, unter 061 690 28 50 oder weiterbildung@sofareli.ch.

Kosten

Kursbeiträge
Halbtage CHF 30.00 / ganzer Tag CHF 50.00 (Ausnahmen sind deklariert)

Rückerstattung durch die Arbeitgeberin
Der Kursbeitrag wird an den jeweiligen Kurstagen eingezogen. Sie erhalten eine Quittung.
Viele Kirchgemeinden entschädigen die Weiterbildungskosten ganz oder teilweise.
Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Kirchgemeinde.

Empfehlung
Die Weiterbildungskosten sollten zu 50 bis 100 % von den Kirchgemeinden übernommen werden.

Adressaten

Unterrichtende
Katechetinnen/Katecheten, Religionslehrpersonen, Pfarrerinnen/Pfarrer, Sozialdiakone (SD), Gemeindeleiterinnen/Gemeindeleiter, Theologinnen/Theologen u.a.

Interessierte
Kinderfeier-Leiterinnen/-Leiter, schulische Lehrpersonen, Sonntagsschullehrkräfte, kirchliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Behördenmitglieder (Pfarreimitglieder, Kirchgemeinderätinnen/Kirchgemeinderäte, Unterrichtsverantwortliche etc.), Freiwillige

Weiterbildungspflicht

Die Ökumenische Weiterbildungskommission empfiehlt für Unterrichtende jährlich drei bis vier Halbtage Weiterbildung einzuplanen. Gemäss Beschluss der Deutschweizerischen Ordinarienkonferenz sind Katechetinnen und Katecheten zum Besuch von drei Halbtagen Weiterbildung pro Schuljahr verpflichtet. Reformierte Kirchgemeinden regeln die Weiterbildungspflicht in der Dienst- und Gehaltsordnung oder im Arbeitsvertrag.

Planen Sie Ihre Weiterbildung bereits heute und reservieren Sie sich die Zeit in Ihrer Agenda. Regeln Sie frühzeitig eine allfällige Stellvertretung.

Auskunft

Rita Wepler, Sekretariat ökumenische Weiterbildung Religionspädagogik BL-SO, Lindenberg 12, CH-4058 Basel, 061 690 28 50, weiterbildung@sofareli.ch, Bürozeit: dienstags 8.30 – 12.00 Uhr

Fachstellen

Kanton Solothurn

Birgitta Aicher, Leiterin der röm.-katholischen Fachstelle Religionspädagogik des Kantons Solothurn, 032 628 67 60, Dipl. Theologin

Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin der reformierten Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn, 032 628 67 00, Religionspädagogin, Katechetin, Master of Advanced Studies in Effective Management of Diversity

Kanton Basel-Landschaft

Hanspeter Lichtin, Leiter der Fachstelle für Religionsunterricht und Gemeindekatechese der Röm.-kath. Kirche Baselland, 061 690 28 60, Dipl. Theologe, Ausbildner mit eidg. Fachausweis

Roland Dobler, Leiter der Fachstelle Unterricht der Ev.-ref. Kirche des Kantons Basel-Landschaft, 061 690 28 40, Lizentiat der Theologie in Basel, Master of Arts in Religionspädagogik, Sekundarlehrer

Ökumenische Weiterbildungskommission

Therese Bürgin, Katechetin, Muttenz, ev.-ref., 061 461 31 68
Ursula Eichelberger-Kurth, Katechetin, Halten, ev.-ref., 032 675 29 57
Regina Fluri, Balsthal, Katechetin, röm.-kath., 062 391 25 75
Katharina Keller, Katechetin/Lehrerin, Wangen bei Olten, ev.-ref., 062 212 22 85
Ursula Marti, Katechetin, Langendorf, ev.-ref., 032 652 16 81
Markus Portmann, Fachstelle für Religionsunterricht BL, röm.-kath., 061 690 28 60
Judith Zoller, Luterbach, Katechetin, röm.-kath., 032 682 10 04

ADRESSE
Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Bibliothek
Obere Sternengasse 7
4502 Solothurn

TELEFON/E-MAIL
Telefon 032 628 66 03
bibliothek.solothurn.ph@fhnw.ch

INTERNET
www.fhnw.ch/de/die-fhnw/bibliotheken/bibliothek-solothurn
Katalog: recherche.nebis.ch

Medien

PH FHNW Solothurn Bibliothek

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch, Freitag	8.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 18.30 Uhr
Samstag	9.30 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten während der Ferien sind auf der Homepage ersichtlich.

Die Bibliothek bietet aktuelle Medien im Bereich Religion und Ethik an.

Religionsunterrichtende und Personen, die im kirchlichen Dienst tätig sind, finden in Büchern, DVDs, und Zeitschriften vielfältige Materialien, die sie in ihrer Arbeit einsetzen können.

In unserem Bestand stehen Lehrmittel, Bücher über Religionspädagogik und -didaktik, Sachbücher zu religiösen und ethischen Inhalten, Geschichtenbücher, Bilderbücher, Liederbücher und Zeitschriften zur Verfügung. Es lohnt sich, in unserem Bibliothekskatalog zu recherchieren oder direkt vorbeizukommen.

Zusätzlich religionspädagogische Beratung jeweils an Freitagvormittagen. In dringenden Fällen ist die Beratung auch mittwochs möglich.

KONTAKT
Telefon: 062 213 07 86
E-Mail: kgo.medienstelle@ref-olten.ch

ADRESSE
Medienstelle für Religionsunterricht,
Kinder- und Jugendarbeit
Verwaltung der Ev.-ref. Kirchgemeinde
Jurastr. 20, 4600 Olten

INTERNET
www.ref-olten.ch/kgo.medienstelle

TRÄGERIN
Ev.-ref. Kirchgemeinde Olten

Medien

Medienstelle für Religionsunterricht und Jugendarbeit

Ev.-ref. Kirchgemeinde Olten

Öffnungszeiten

Montag und Freitag	geschlossen
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	8.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr Eingang zentrale Dienste
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr betreut, Beratung

Unsere Medienstelle basiert auf Selbstbedienung, einer kostenlosen Ausleihe von Büchern, Arbeitsblättern, CDs, DVDs, Spielen, Medienkoffern, Kamishibai, Schwarzenberger-Figuren und Godly-Play.

Am Mittwochnachmittag bietet das Medienstellen-Team Hilfe an beim Suchen von Materialien – auch telefonisch.

ADRESSE
Oekumenische Medienverleihstelle
Religionspädagogisches Zentrum (RPZ)
Lindenberg 12
4058 Basel

TELEFON/E-MAIL
Telefon 061 690 28 00
info@oekumenischemedien.ch

INTERNET
Katalog/Website:
www.oekumenischemedien.ch

TRÄGER
Reformierte und römisch-katholische Kirche beider Basel

Medien

Oekumenische Medienverleihstelle beider Basel

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag	9.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	13.30 – 17.30 Uhr

Die Öffnungszeiten während der Ferien werden jeweils auf der Homepage publiziert.

Die Medienverleihstelle unterstützt
– Lehrpersonen im Bereich Religion und Ethik
– MultiplikatorInnen in der Kinder-, Jugend-, Sozial- und Seniorenarbeit in Kirchgemeinde, kirchlichen Institutionen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung
– Studierende in der theologisch/pädagogischen Ausbildung

Die Medienverleihstelle bietet
– religionspädagogische Beratung
– praxisorientierte Literatur, Lehrmittel, Bilderbücher, Zeitschriften, audiovisuelle Medien (CDs, CD-ROMs, DVDs), Materialkoffer (z.B. Weltreligionen), Kamishibais, Orff'sches Instrumentarium, Poster und Bildermappen, Metalog-Tools, Anschauungsmaterialien (Tücher, Legematerial, Figuren), didaktische Spiele
– thematische Ausstellungen zu aktuellen Themen
– moderne Infrastruktur zum Arbeiten

oekmodula.ch

WEITERE INFORMATIONEN
www.oekmodula.ch

Zusätzliche Angebote bei OekModula

Die katechetische Ausbildung wird in der Nordwestschweiz (Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn) in schweizerisch koordinierten Modulen angeboten.

Folgende Module der laufenden Ausbildung können als Weiterbildung einzeln besucht werden:

Modul 02: Grundlagen Religionspädagogik
Oktober 2018 bis April 2019

Modul 03: Grundzüge biblischer Theologie
August 2018 bis Mai 2019

Modul 04: Grundzüge christlicher Existenz
Mai 2019 bis April 2020

Modul 14: Liturgiegestaltung
November 2018 bis März 2019

Modul 18: Sakramenten-Hinführung – Versöhnung
August 2018 bis Mai 2019

Modul 19kath.: Sakramenten-Hinführung – Eucharistie
August 2018 bis Mai 2019

Modul 19ref.: Sakramenten-Hinführung – Abendmahl
August 2018 bis Juni 2019

KNOW-HOW-KURS

Textverarbeitung

Mit dem Computer einen gut formatierten Text erstellen

Der Kurs bietet eine allgemeine Einführung in die Textverarbeitung. Die einfachen, praxisbezogenen Erklärungen und Übungen ermöglichen ungeübten wie auch erfahrenen Benutzerinnen und Benutzern von Microsoft Word, die Möglichkeiten des Programms kennenzulernen. Am Beispiel eines schriftlichen Kompetenznachweises – wie er in der Ausbildung nach OekModula üblich ist – lernen Sie Texte zu formatieren, ein automatisches Inhaltsverzeichnis zu erstellen, mit Fussnoten umzugehen und anderes mehr. Auf Fragen der Teilnehmenden wird eingegangen.

Voraussetzungen: Computer-Grundkenntnisse (PC oder Mac). Sie bringen einen Laptop mit installiertem Microsoft Word mit.

LEITUNG
Patrick Bänteli, Gymnasiallehrer u.a. im Fach Computeranwendungen

DATUM
Freitag, 31. August 2018

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Teilnehmende Modul 35 OekModula, Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
10. August 2018

TRÄGERIN
OekModula und Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Paulus, ein «Whistleblower»

Wie begegnen wir Paulus im Unterricht?

Zahlreiche Briefe und Geschichten sind uns von einem Paulus überliefert. Sie gaben der christlichen Botschaft ein ganz bestimmtes Profil. Doch wie können wir im Religionsunterricht den Apostel Paulus und seine Leute als Gesprächspartner für Schüler und Schülerinnen erschliessen? Welche Schlüsseltexte eignen sich für die Erzählung im Unterricht? Was hat paulinisches Denken mit der heutigen Welt zu tun?

LEITUNG
Katja Wißmiller, Theologin MTh, Fachmitarbeiterin der Bibelpastoralen Arbeitsstelle, Schweizer Kathohlisches Bibelwerk

DATUM
Mittwoch, 12. September 2018

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
22. August 2018

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

LEITUNG
Dr. dipl. LSEB Ueli Jurt, Projektleiter für die Einführung LP21 an der Pädagogischen Hochschule Schwyz

DATUM
Mittwoch, 19. September 2018

ORT
Basel, Lindenberg 8, Saal St. Clara

ZEIT
14.30 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 20.00

ANMELDESCHLUSS
29. August 2018

TRÄGERSCHAFT
Rektorate ERK und RKK Basel-Stadt

Kompetenz-orientierter Religionsunterricht – was ist das?

Die Grundorientierung der neuen Lehrpläne (Lehrplan 21, LeRUKa, oekumenische Lehrpläne SO, BL und BS) verstehen und anwenden

Zurzeit werden neue Lehrpläne geschaffen und eingeführt (z.B. LP21 2015 im Kanton Basel-Stadt, LeRUKa in der Deutschschweiz 2017 und oekum. Lehrplan 2019 im Kanton Basel-Stadt). Allen Lehrplänen ist gemeinsam, dass sie kompetenzorientiert sind.

Deshalb geht es an diesem Nachmittag um folgende Fragen:
– Was ist der Kern des kompetenzorientierten Unterrichts (theoretischer Hintergrund)?
– Welches sind seine Merkmale?
– Wie werden differenzierte kompetenzorientierte Aufgaben formuliert (Niveaudifferenzierung)?
– Wie könnten schon bestehende Unterrichts-arrangements auf ihre Kompetenzorientierung überprüft und optimiert werden?

Nordwest-schweizerische Regionaltagung HRU

«Yes, we can!» – Kompetenz-orientierung im HRU

Alles redet von Kompetenzen, wir auch. Über welche Kompetenzen verfüge ich als katechetisch tätige Person? Was fordere ich von anderen und wie formuliere ich das? Welche Lebensrelevanz haben die von mir gesetzten Kompetenzen für die Schülerinnen und Schüler im HRU-Bereich? Wir reflektieren, spielen, üben, tauschen aus und hören ein Impulsreferat.

LEITUNG
Regina Degen-Ballmer, Andrea Vonlanthen (ökumenisches Rektorat für HRU BL)
Referat: Andreas Schindler, Heilpädagoge

DATUM
Mittwoch, 19. September 2018

ORT
Liestal, Pfarreisaal röm. kath. Kirche Bruder Klaus

ZEIT
14.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen im HRU, in Integrationsklassen und Interessierte

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
29. August 2018

TRÄGERSCHAFT
Ökumenisches Rektorat HRU BL

Singen, Bewegen und Body-percussion im RU

Singen mit einfachen Bewegungen und Perkussion auf dem eigenen Körper

Wir lernen neue lustige, aber auch besinnliche Lieder kennen, wir werden alte Lieder neu entdecken. Dann werden wir zusammen das Schlagzeug ausprobieren, «das jeder dabeihat», die Bodypercussion. Mit eigenen und schon vorhandenen Bewegungsmustern werden wir Lieder arrangieren, um später eine ganze Reliklasse in Bewegung zu bringen.

LEITUNG
Roland Dobler, Sekundarlehrer Singen und Musik, Chorleiter und Bandmusiker
Valérie Dobler, Primarlehrerin

DATUM
Mittwoch, 26. September 2018

ORT
Liestal, Pfarreizentrum Bruder Klaus, 5 Minuten vom Bahnhof

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
5. September 2018

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

LEITUNG
Tobias Arni, Pfr., Fachstellenleiter Religionsunterricht TG

DATUM
Mittwoch, 24. Oktober 2018

ORT
Olten, Jurastrasse 20, Reformierte Kirchgemeinde Olten, Medienstelle

ZEIT
14.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
25. September 2018

TRÄGERSCHAFT
Religionspädagogische Fachstellen SO

Der Methode «Godly Play» auf der Spur

Medienstellen-Treff: Einführung und Praxis für Feiern und Unterricht

Godly Play ist eine Weiterentwicklung des religionspädagogischen Ansatzes von Maria Montessori. Es soll Kindern ermöglichen, ihre Spiritualität zu entdecken.

Godly Play eröffnet einen kindesgemässen Zugang zu liturgischen Abläufen und religiösen Inhalten. Darin bildet die biblische Geschichte, welche anschaulich erzählt wird, das Zentrum. Im Staunen, Feiern und Lernen sowie in spirituellen Erlebnissen wird ein Zugang zu Gott ermöglicht.

Faszinierend ist, dass Godly Play mit ganz unterschiedlichen Altersgruppen funktioniert, von Kleinkindern bis hin zu Erwachsenen.

LEITUNG
Erwin Schnyder, Berater, Heilpädagoge, Erwachsenenbildner, bis Ende 2017 Dozent an der PH Bern

DATUM
Mittwoch, 31. Oktober 2018

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
10. Oktober 2018

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Störungen im Unterricht – Impulse zum Umgang mit Herausforderungen im Religions-unterricht

Mit einem Perspektivenwechsel vom Teufelskreis zum Engelskreis

Schwierige Unterrichtssituationen folgen oft Mustern und entwickeln sich rasch zu Teufelskreisen. Mit überraschenden, kreativen, manchmal auch paradoxen Interventionen können solche ungünstigen Interaktionsmuster zu Engelskreisen werden.

Erwin Schnyder, unter anderem langjähriger Dozent an der Pädagogischen Hochschule Bern, zeigt an diesem lustvoll und spannend gestalteten Nachmittag auf, wie Störungen entstehen. Zudem werden Reaktionsmöglichkeiten und Wege aufgezeigt, wie wir unseren Blick auf diese herausfordernden Unterrichtssituationen verändern können.

LEITUNG
Hanspeter Lichtin, Leiter Fachstelle RU und Gemeindekatechese der röm.-kath. Landeskirche BL

DATUM
Mittwoch, 31. Oktober – Sonntag, 4. November 2018

ORT
Retraitenhaus «Clos des Grillons» in Bessuge, F-71460 Chapaize

REISE
Mit Privatautos/Kleinbus

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 500.00

ANMELDESCHLUSS
17. August 2018

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

«Fünf nach zwölf»

Spirituelle Retraite in Taizé

Für die Kirche ist es zu spät. Fünf nach zwölf, meint Martin Werlen. Der Benediktiner Martin Werlen, von 2001 bis 2013 Abt des Klosters Einsiedeln und Mitglied der Schweizer Bischofskonferenz, hat unter dem Titel «Zu spät» soeben eine «Provokation für die Kirche» veröffentlicht, die zugleich «Hoffnung für alle» sein will. Der zentrale Gedanke lautet: Es ist nicht mehr «fünf vor zwölf», sondern bereits «fünf nach zwölf», eben «zu spät».

Das Eingeständnis, dass es «fünf nach zwölf» ist, eröffnet nach Werlen neue Horizonte: «Wenn es fünf nach zwölf ist, machen Hektik und Gehässigkeit keinen grossen Sinn mehr. Dann werden Menschen, die die Geschichte Gottes mit den Menschen betrachten, die Bedeutung von Gnade und Hingabe neu entdecken. Sie werden sich von Gott überraschen lassen.»

Nachdenken und austauschen über die Gedanken von Martin Werlen, kochen, essen und zusammen feiern; kleinere Wanderungen unternehmen und täglich an einem der Stundengebete in Taizé teilnehmen und sich dabei von Gott überraschen lassen – dies und viel mehr erwartet die Teilnehmenden.

LEITUNG
Dr. Stefanos Athanasiou, orthodoxer Theologe und Dozent an der Theologischen Fakultät der Universität Bern

DATUM
Samstag, 3. November 2018

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
14. Oktober 2018

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Die Ikone als Fenster zur Ewigkeit

Die Ikone als didaktisches und theologisches Lehrmittel der «alten Kirche» und ihre aktuelle Bedeutung

«Ikonenmaler-/innen» werden als Ikonenschreiber/-innen bezeichnet, und dies, weil eine Ikone wie ein Buch den Betrachtenden etwas mitteilen möchte. Aus diesem Grund wurde die Ikone in der «alten Kirche» als Lehrmittel benutzt. Die Intention einer Ikone erkennen und lesen zu können, bedarf jedoch der Technik des Ikonenlesens.

Der Kurs wird sich mit dieser Technik beschäftigen, wobei den Teilnehmenden auch die Geschichte der Ikone als didaktisches Lehrmittel sowie ihre theologische Bedeutung nähergebracht werden soll.

Eine Besonderheit dieses Kurses wird auch die Möglichkeit sein, dem griechischen Ikonenmaler Georgos Giariskanis «über die Schulter zu schauen» und somit das Entstehen einer Ikone verfolgen zu können.

Das Kind und der Tod

Wie wir im Religionsunterricht über den Tod sprechen können.

Wenn jemand stirbt, fehlen uns Erwachsenen oft die Worte, wir fühlen uns hilflos. Manche Kinder stellen Fragen, sind neugierig, manche trauern ganz anders, finden schnell wieder in den Alltag zurück. Andere Kinder erfasst aber auch eine tiefe Trauer. Wir erfahren an diesem Kursnachmittag, wie wir im Religionsunterricht auf die Nachricht eines Todesfalls reagieren können, wie wir diesen im Unterricht aufnehmen, verarbeiten und über ihn sprechen können.

Fragen, die uns beschäftigen werden: Welche Entwicklungsschritte macht ein Kind in der Auseinandersetzung mit dem Tod? Welche Funktion haben Märchen in diesem Prozess? Was ist ein Trauerkoffer und wie kann er eingesetzt werden? Und wo stehe ich selber im Umgang mit dem Thema?

LEITUNG
Susan Weber, Sozialpädagogin und heilpäd. Katechetin, Sterbebegleiterin und freiwillige Mitarbeiterin Pro Pallium

DATUM
Mittwoch, 7. November 2018

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
17. Oktober 2018

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

LEITUNG
Katharina Keller, Anita Meyer, Edith Mühlematter, Birgitta Aicher

DATUM
Montag, 12. November 2018

ORT
Wangen b. Olten

ZEIT
19.00 – 21.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
29. Oktober 2018

TRÄGERSCHAFT
Religionspädagogische Fachstellen SO

Besinnung und Begegnung im Advent

Auf Spurensuche

Den Hirten mitten auf dem Feld galt als erstes die Botschaft von Weihnachten. Ihre ersten Geschenke für das neugeborene Kind in der Krippe sind der Natur entnommen.

In der heutigen Zeit feiern wir Weihnachten in festen Häusern. Weihnachten ist oft mit vielen kommerziellen Geschenken verbunden. Warum nicht einmal auf Spurensuche in die Natur gehen?

In der Adventsbörse wollen wir uns unter anderem mit Naturmaterialien auf Weihnachten einstimmen. Wir erhalten Anregungen für die Gestaltung des Advents in der Katechese und im Religionsunterricht. In bewährter Weise werden wir auch Raum und Zeit für Begegnung und Austausch finden. Die Klosterbuchhandlung präsentiert wiederum einen Büchertisch.

Erfolgreich schreiben

Gute Texte fallen nicht vom Himmel…

Im ersten Teil des Kurses geht es um die K-Qualitäten «Korrektheit», «Klarheit» und «Kohärenz». Bei Texten, die an andere gerichtet sind, kommt eine weitere K-Qualität hinzu: Kunden- bzw. Leserorientierung.
Im zweiten Teil steht das Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Zentrum: Layout, Gliederung, Darstellung, Sprache, Inhalt. Bestehende oder geplante Arbeiten (Konzepte) können mitgebracht und mit dem Dozenten besprochen werden.

LEITUNG
Alex Bieli Textsupport; Texter, Lektor, Lehrmittelautor

DATUM
Freitag, 16. November 2018

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Teilnehmende Modul 35 OekModula und Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
26. Oktober 2018

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Ökumenische Jahrestagung Religionspädagogik

Gott suchen mit Schülerinnen und Schülern im Dialog miteinander und mit Erzählungen der Bibel

Die Gottesvorstellungen von Kindern und Jugendlichen werden derzeit eifrig erforscht. So viel ist sicher: Erfahrungen und Beziehungen spielen beim Aufbau von Gotteskonzepten die Hauptrolle. Dasselbe ist anzunehmen von denen, die in der Bibel von Gott erzählt haben.

Die Tagung behandelt die Frage, wie beides, die eigene Erfahrung und die fremden Erfahrungen, produktiv zusammenkommen. Das geschieht zum Beispiel beim subjektiven und offenen Neuerzählen biblischer Grundtexte und in der sich anschliessenden Auseinandersetzung mit dem Erzählten.

Wie es geht und was dann alles geht, wird in praktischen Beispielen erfahrbar und machbar.

LEITUNG
Prof. Dr. Martina Steinkühler, Religionspädagogin, Hardegsen (Deutschland)

DATUM
Samstag, 17. November 2018

ORT
Basel, Lindenberg 8

ZEIT
9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 50.00 (BS Sonderregelung)

ANMELDESCHLUSS
27. Oktober 2018

TRÄGERSCHAFT
Religionspädagogische Fachstellen BL und Rektorate RU BS

Mobbing unter Schülerinnen und Schülern

Auf Mobbing in der Klasse richtig reagieren können

Wenn Kinder in der Schule gemobbt werden, dann reagieren wir als Lehrpersonen manchmal zu spät, manchmal auch falsch. An diesem Kursnachmittag befassen wir uns mit den Ursachen und Formen von Mobbing und wie man Mobbing-Situationen frühzeitig erkennt, sinnvoll und nachhaltig darauf reagiert und was vorbeugend getan werden kann.

LEITUNG
Katja Maier, Sozialarbeiterin, kirchliche Jugendarbeiterin

DATUM
Mittwoch, 28. November 2018

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Unterstufe und Mittelstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
7. November 2018

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER

Impulsveranstaltung Fastenopfer – Brot für alle 2019

Einführung ins Kampagnenthema «Brot für alle» für katechetisch Tätige in Basel und in Solothurn

Die Begriffe Verantwortung und Gerechtigkeit sind zentrale Werte der Kampagne.

In der Katechese werden sie auf eine persönliche, für Kinder und Jugendliche begreifbare Ebene umgesetzt: Was bedeuten Verantwortung und Gerechtigkeit für Kinder und Jugendliche in der Schweiz?

Mit Impulsreferaten und allgemeinen Informationen wird in das aktuelle Thema der Kampagne eingeführt. Zusätzlich zeigen erfahrene Religionslehrpersonen in praktischen Workshops, wie vertieft und adressatengerecht mit dem Werkheft und den Unterrichtsbausteinen bzw. Filmen/Zeitschriften gearbeitet werden kann.

Das Werkheft «Lernen» zur Kampagne bietet Unterrichtenden fertige Unterrichtsbausteine (mit ergänzenden Online-Materialien zum Download auf www.sehen-und-handeln.ch) zum Kampagnenthema und zu den Grundlagen der kirchlichen Werte an.

ORT
Pfarrsaal Pfarrei St. Ursen Solothurn

DATUM
Dienstag, 22. Januar 2019

ZEIT
18.00 – ca. 21.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Pfarrpersonen

ANMELDESCHLUSS
15. Januar 2019 unter www.sofareli.ch > Ökumenische Weiterbildung Religionspädagogik SO und BL

TRÄGERSCHAFT
Kirche im Dialog / röm.-kath. Bern und Fachstelle Ökumene Ref. BE-JU-SO / Religionspädagogische Fachstellen SO

ORT
Lindenberg 8, 4058 Basel

DATUM
Mittwoch, 23. Januar 2019

ZEIT
14.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

ANMELDESCHLUSS
16. Januar 2019 unter www.rpz-basel.ch/weiterbildung

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Religionspädagogische Weiterbildung beider Basel

LEITUNG
Dr. Veronika Bachmann, Dozentin am Religionspädagogischen Institut (RPI) der Universität Luzern und Bibelwissenschaftlerin

DATUM
Mittwoch, 20. Februar 2019

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.00 Uhr

ADRESSATEN
Alle Unterrichtenden, besonders Klassenstufe 5–6

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
30. Januar 2019

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

«Du meine Stärke!»

Biblische Psalmen im Unterricht (Mittelstufe)

In der Bibel finden sich neben Geschichten auch viele Lieder und Gebete. Das Buch der Psalmen versammelt gleich 150 solcher Kleinkunstwerke. Es sind Worte aus alter Zeit. Bis heute sind sie als Gebete lebendig.

Psalmen drücken poetisch und in vielen Bildern Vorstellungen über Gott und die Welt aus. Sie bringen zur Sprache, was Menschen ersehnen, was sie verzweifeln lässt, aber auch, worüber sie vor Freude jauchzen.

Dieser Kurs bietet zum einen Einblicke in die Welt der Psalmen, in ihre Art zu reden und zu theologisieren. Zum anderen sollen kreative Zugänge dazu ermutigen, sich auch im Unterricht (Schwerpunkt 6. Klasse) auf die geballte Sprachkraft von Psalmen einzulassen.

Matthias Koch

Ganzheitlich unterrichten nach Kett

mit Geschichten über Abraham und Sara

Die Kett-Pädagogik bietet einen ganzheitlichen und sinnorientierten Zugang zu Geschichten. Dabei werden Texte in die eigene Sprache übertragen und Körperhaltungen dazu ausprobiert. Die persönlichen Erkenntnisse fliessen in ein Bodenbild, das die Gruppe miteinander gestaltet. Dies alles geschieht in einer ruhigen Atmosphäre.

Diesen ganzheitlichen Ansatz können Sie persönlich erfahren und auf sich wirken lassen. Wir arbeiten mit uralten biblischen Texten. Sie erzählen, wie Abraham und Sara sich auf den Weg machten und Gott begegneten. Mit Hilfe der Kett-Pädagogik setzen wir uns mit zwei Abrahamgeschichten auseinander und reflektieren damit zugleich unsere eigenen Weggeschichten.

LEITUNG
Christine Kohlbrenner-Borter, Multiplikatorin Kett-Pädagogik
Katharina Wagner, Trainerin Kett-Pädagogik

DATUM
Samstag, 23. Februar 2019

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 13.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende der Unter- und Mittelstufe und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
2. Februar 2019

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Zu wunderbar für die Religionspädagogik?

Begegnungen mit Wundergeschichten gestalten

Biblische Wundergeschichten sind eine Herausforderung im religionspädagogischen Handeln. Wie gehen wir verantwortungsbewusst mit ihnen um, damit sie nicht zum Stolperstein in der religiösen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen werden? Wie können wir ihre lebensdienliche Botschaft mit den Heranwachsenden ergründen, ohne dass sie irgendwann als «zu wunderbar» enthüllt werden und biblische Texte ihre Glaubwürdigkeit verlieren?

Der Kursnachmittag vermittelt Zugänge zu biblischen Wundergeschichten und entwickelt gemeinsam mit den Teilnehmenden mögliche Umsetzungsformen für den Religionsunterricht in der ersten Säule (Schule) und zweiten Säule (Kirchgemeinde).

LEITUNG
Rahel Voirol-Sturzenegger, Dr. theol.
Religionspädagogin, Pfarrerin/Dozentin
RefModula Bern

DATUM
Mittwoch, 27. Februar 2019

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
8. Februar 2019

TRÄGERSCHAFT
OekModula und Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Bilder in Arbeitsblättern und Dokumenten

LEITUNG
Neve Vergeat, Grafikerin und Primarlehrerin

DATUM
Freitag, 1. März 2019

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Teilnehmende Modul 35 OekModula, Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
8. Februar 2019

TRÄGERSCHAFT
OekModula und Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Wie verwende und bearbeite ich Bilder? Woher bekomme ich geeignete Bilder? Wie integriere ich Bilder?

Dieser Kurs bietet eine allgemeine Einführung in die Verwendung von eigenen oder fremden Bildern. Es soll aufgezeigt werden, warum Bilder wichtig sind und woher man diese bekommt.

Anhand von Bildbearbeitungsprogrammen für Handy und Laptop soll die Motivation, eigene Bilder zu verwenden, gefördert werden. Die Teilnehmer werden vor dem Kurs ein Mail mit den entsprechenden Downloadlinks zugeschickt bekommen.

Digitale Medien im Religionsunterricht

Internet, Smartphone & Co. (Teil 2)

Internet, Smartphone, Social Media, Online-Bilder und -Videos – heute stehen uns viele neue Medien und technische Möglichkeiten zur Verfügung. Doch wie lassen sich diese sinnvoll im Religionsunterricht einsetzen? Welche Chancen bieten sie und welche Herausforderungen sind zu beachten? Welche neuen Zugänge können sie zu Glauben und Spiritualität ermöglichen?

Die Teilnehmer/-innen erhalten eine Einführung in die neuen technischen Möglichkeiten und lernen verschiedene Praxisbeispiele (z.B. via Google Earth Jerusalem entdecken oder QR-Code-Schnitzeljagd) kennen. Referent Stephan Sigg zeigt, wie einfach und bereichernd es ist, digitale Medien im Unterricht einzusetzen. Er nimmt die Angst vor der «Online-Welt» und macht deutlich: Auch für Katecheten/-innen, die nicht mit dem Internet gross geworden und keine Technik-Experten oder Smartphone-Helden sind, ist es ein Kinderspiel, mit den neuen Medien zu arbeiten.

LEITUNG
Stephan Sigg, Theologe, Autor und Journalist

DATUM
Mittwoch, 27. März 2019

ORT
Pfarreisaal St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel

ZEIT
14.30 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 20.00

ANMELDESCHLUSS
6. März 2019

TRÄGERIN
Religionspädagogische Fachstellen BL, Rektorate RU BS

LEITUNG
Rainer Oberthür, Grundschullehrer und Dozent für Religionspädagogik; stellvertretender Leiter des Katechetischen Instituts des Bistums Aachen

DATUM
Donnerstag, 4. April 2019

ORT
Olten

ZEIT
13.00 – 16.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Primarstufe

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
14. März 2019

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

«Was glaubst du?»

Im Glauben wachsen mit Briefen und Liedern zwischen Himmel und Erde

Im Fragen, Antworten und Weiterfragen fördert der Religionsunterricht die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit. In einem anspruchsvollen Buch-CD-Projekt mit den Musikern Carolin und Andreas Obieglo hat Rainer Oberthür auf große Fragen von 9- bis 13-Jährigen in sehr persönlichen Briefen geantwortet. Die Lieder von «Carolin No» inspirieren auf eigene Weise und stiften Sinn. Briefe und Lieder fragen uns bei der Tagung wie im Unterricht: WAS GLAUBST DU?

Die Tagung steht im engen Zusammenhang mit der Konzert-Lesung, bei der das Duo «Carolin No» mit Rainer Oberthür ihr «Was glaubst du»-Projekt» mit Briefen und Liedern live präsentieren. Wir empfehlen den Besuch beider Veranstaltungen, denn der Abend steht für sich und vertieft zugleich den Studientag auf ganz eigene und emotional intensive Weise.

Konzert-Lesung:
Freitag, 5. April 2019, 20.00 Uhr
in der Offenen Kirche Elisabethen in Basel
Mehr Informationen dazu unter
www.rainer-oberthuer.de
www.carolin.no
und bei den Herausgebern der ökumenischen Weiterbildung Religionspädagogik.

LEITUNG
Elisabeth Schönholzer

Leiterin der Fachstelle «Fiire mit de Chliine» der TG-Landeskirche

DATUM
Samstag, 11. Mai 2019

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 12.30 Uhr

ADRESSATEN
Teamleiter/-innen und Mitarbeitende von Kinder- und Kleinkinderfeiern, Katecheten/-innen und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
20. April 2019

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Fiire mit de Chliine

Feiern mit Kleinkindern und ihren Begleitpersonen

Gottesdienste für Kleinkinder können auf vielfältige Weise gefeiert werden. Ein Kriterium aber sollen sie erfüllen: Sie müssen kindgerecht sein!

Sind die Kleinkinder-Gottesdienste nach einer transparenten, klaren Struktur aufgebaut, erleichtern sie dem Team die Vorbereitung und beglücken Kinder wie Mitfeiernde in der Feier gleichermaßen.

Wenn es uns gelingt, die Kinder und ihre Begleitpersonen in der Erzählung anzusprechen, geben wir ihnen einen grossen Schatz mit auf ihren Lebensweg.

An diesem Morgen lernen wir den Ablauf und die Liturgie vom «Fiire mit de Chliine» kennen und erhalten neue Ideen für die Gestaltung von Kleinkinderfeiern.

LEITUNG
Hanspeter Lichtin, Leiter Fachstelle RKK BL
Roland Dobler, Leiter Fachstelle ERK BL
Maja Bobst, Co-Leiterin Fachstelle ERK SO
Birgitta Aicher, Leiterin Fachstelle RKK SO

DATUM
Mittwoch, 15. Mai 2019

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
24. April 2019

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Lehrplan update

Der neu überarbeitete oekumenische Lehrplan der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Die Kantone Solothurn und Basel-Landschaft haben ihren oekumenischen Lehrplan für Religionsunterricht überarbeitet und pädagogisch aktualisiert.

Damit erhalten die Kirchgemeinden und Pfarreien ein Update, mit dem sie sowohl Jahrespläne als auch Lektionseinheiten erstellen können. Natürlich kann man damit auch kompetenzorientiert und in Abstimmung mit dem LeRUKa arbeiten.

Wie das alles geht, erklären an diesem Nachmittag die Fachstellenleitungen.

LEITUNG
Familie Imhof, Wein- und Obstbau, Kienberghof 10, Sissach
Ute Küry, Katechetin und Bibliodramaleiterin, Hofstetten

DATUM
Samstag, 18. Mai 2019

ORT
Kienberghof, Sissach BL

ZEIT
9.00 – ca. 16.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 50.00 plus evtl. Mittagessen

ANMELDESCHLUSS
27. April 2019

TRÄGERSCHAFT
Ökumenische Weiterbildungskommission der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft

Das Bild vom Weinberg selbst erleben

Wir erleben einen Weinberg und die Arbeit darin mit allen Sinnen und begegnen dem Gleichnis «die Arbeiter im Weinberg» mittels Bibliodrama.

Palästina ist geprägt durch seine Topographie und seine Kultur, in welcher die Landwirtschaft einen grossen Stellenwert besitzt. Es ist nachvollziehbar, dass in der Bibel immer wieder Bilder aus dem Bereich des Weinbaus vorkommen. Auch Jesus nimmt die Bildsprache vom Weinbau immer wieder auf und knüpft dabei an die Erfahrungswelt seiner Jünger und Jüngerinnen an.

Doch wie können wir heute in einer Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft die Worte Jesu verstehen: «Ich bin der Weinstock, ihr die Reben» und welche Arbeiten fielen denn bei den «Arbeitern im Weinberg» wirklich an?

Der Ausflug in einen Weinberg nach Sissach ermöglicht uns, einen Einblick in die Kultur des Weinbaus zu erhalten, im Weinberg zu arbeiten und neue Zugänge für den Religionsunterricht zu finden.

Lapbook

Möglichkeiten zur Gestaltung im HRU

Lapbooks sind mehrmals aufklappbare Entdeckermappen, die viele verschiedene Minibücher mit Informationen zu einem Gesamtthema enthalten. Wie können wir Lapbooks im HRU sinnvoll einsetzen?

LEITUNG
Regina Degen-Ballmer, Andrea Vonlanthen, ök. Rektorat HRU BL

DATUM
Mittwoch, 22. Mai 2019

ORT
Basel

ZEIT
14.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen im HRU, in Integrationsklassen und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
2. Mai 2019

TRÄGERSCHAFT
Ökumenisches Rektorat HRU BL

LEITUNG
Dr. Ulrike Wolitz, Seelsorgerin,
Escherfeldstrasse 10, 8880 Walenstadt
Birgitta Aicher, Leiterin Fachstelle RKK SO

DATUM
Mittwoch, 12. Juni 2019

ORT
Mümliswil, Museum HAARUNDKAMM

ZEIT
14.15 – 18.15 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
Keine Kosten

ANMELDESCHLUSS
22. Mai 2019

TRÄGERSCHAFT
Religionspädagogische Fachstellen SO

Tag des kirchlichen Unterrichts 2019

Ozean in meinem windschiefen Zelt: auf den Spuren von Silja Walter anlässlich ihres hundertsten Geburtstags

Die Mümliswiler Ehrenbürgerin Silja Walter (1919 – 2011) gehörte zu den bedeutendsten geistlichen Schriftstellerinnen der Schweizer Gegenwartsliteratur. Zum Andenken an ihren 100sten Geburtstag möchten wir auf den Spuren der grossen Lyrikerin, Malerin und Ordensfrau ihr spirituelles Werk näher kennenlernen.

Wer war Silja Walter? Was zeichnet ihre Texte aus? Was kann die Begegnung mit ihrem Werk für unsere persönliche Spiritualität und für unser Arbeiten mit Heranwachsenden bedeuten?

Diesen Fragen werden wir uns zusammen mit Dr. Ulrike Wolitz, der Herausgeberin des Gesamtwerkes von Silja Walter, nachgehen.

Im Anschluss an den Vortrag wird es die Möglichkeit geben zu einer Führung im Kamm-Museum und einer persönlichen Annäherung mit Silja Walter anhand ausgewählter Texte.

Notizen

www.jaeggitschui.ch

ökumenische Weiterbildung Religionspädagogik

Herausgeber

- Reformierte Fachstelle Religionspädagogik
  Evangelisch-reformierte Kirche Kanton Solothurn
  Evangelisch-reformierte Bezirkssynode Solothurn
- Röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik der Röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn
- Fachstelle für Unterricht der Evangelisch-reformierten Kirche BL
- Fachstelle für Religionsunterricht und Gemeindekatechese der Römisch-katholischen Kirche BL